



Medienkommentar

Ist der Corona-Impfstoff eine größere Gesundheitsgefahr als die Erkrankung selbst?



Ein neuartiger Corona-Impfstoff steht laut Medienmeldungen kurz vor der Zulassung und somit der Anwendung am Menschen. In Deutschland sollen in geplanten Corona-Impfzentren mehrere tausend Menschen pro Tag geimpft werden. Doch was als "historischer Durchbruch" der Pharmaindustrie gelobt wird, muss kritisch hinterfragt werden.

Ein neuartiger Corona-Impfstoff steht laut Medienmeldungen kurz vor der Zulassung und somit der Anwendung am Menschen. In Deutschland sollen in geplanten Corona-Impfzentren mehrere tausend Menschen pro Tag geimpft werden. Doch was als "historischer Durchbruch" der Pharmaindustrie gelobt wird, muss kritisch hinterfragt werden. Sehen Sie dazu die aufrüttelnde Sendung „Corona-Impfstoff: Größere Gesundheitsgefahr als die Erkrankung selbst?“

Gelder in Milliardenhöhe werden aktuell in die Entwicklung eines Corona-Impfstoffes, genauer SARS-CoV-2-Impfstoffes gesteckt. Dabei wird parallel an verschiedenen Impfstoffen gearbeitet. Erste Impfstoffe werden bereits an Menschen getestet. Im August sollen laut Frankfurter Allgemeine die ersten Impfungen in Indien auf den Markt gebracht werden. [1] Doch SARS-Impfstoffe, wie zum Beispiel der Corona-Impfstoff, sind unbestritten gefährlich und haben in Tierversuchen zu vielen tödlichen Ausgängen durch entzündliche Herde in den Lungen und zu Überreaktionen des Immunsystems geführt.[2]

Trotzdem wird im Falle des aktuellen Corona-Impfstoffes eine extreme und gefährliche Verkürzung der Testphase vollzogen. [3] So werden derzeit Impfstoffversuche genehmigt, „ohne dass die übliche Menge an präklinischen Sicherheits-Toxizitätsdaten zur Orientierung zur Verfügung stehen“, sagt der Virologe Dr. Kevin Gilligan, Senior Consultant bei Biologics Consulting. Bis zur Zulassung eines neuen Impfstoffes vergehen normalerweise ca. zehn Jahre. Und wir werden jetzt mit Impfstoffen konfrontiert, die innerhalb von Monaten auf den Markt kommen sollen.

Die erfolgte Ankündigung, dass diese Impfstoffe dann an 7 Milliarden Menschen zum Einsatz kommen sollen, lässt aufhorchen! Wahrscheinlich wird die Impfprozedur zudem nicht nur in Europa, sondern weltweit unter direktem oder indirektem Impfwang ablaufen, was mehr Menschen nachhaltig schaden oder sogar töten könnte, als die Erkrankung Covid-19 es jemals konnte. Eine zu düstere Prognose?

Schauen wir uns an, was in der Forschung bezüglich dieser Impfstoffe diskutiert wird, uns aber von den öffentlich-rechtlichen Medien verschwiegen und von Politikern größtenteils ignoriert wird:

Der Präsident der Deutschen Gesellschaft für Immunologie, Prof. Dr. Thomas Kamradt, sagte: „Insbesondere bei Coronaviren scheint es relativ schwierig zu sein, Impfstoffe

dagegen zu entwickeln. [...] Tiere, die den Impfstoff erhielten, [...] (entwickelten) krankhafte Veränderungen in der Lunge (und) Entzündungszellen [...], die nicht dorthin gehörten. Es muss sehr genau ausgeschlossen werden, dass etwas passieren würde, wenn man jetzt einen Impfstoff gegen SARS-CoV-2 entwickelt.“ [4]

Wie kommt Herr Prof. Dr. Kamradt dazu, sich so besorgt zu äußern?

Es gibt in den Impfstoffstudien zu SARS-CoV-2 tatsächlich mehrere besorgniserregende Phänomene, die durch diese Impfstoffe ausgelöst werden. Zwei davon nennt man VAERD und ADE.

VAERD (*Vaccine-Associated Enhanced Respiratory Disease, zu Deutsch: Impfstoff-assoziierte verstärkte Lungenerkrankung) ist ein Phänomen, welches sich in einer durch den Impfstoff ausgelösten gefährlichen Lungenentzündung zeigt. Dieses Phänomen tritt vor allem bei Impfstoffen auf, die auf herkömmlichen Verfahren beruhen, kann aber auch bei den neuen mRNA-Impfstoffen nicht ausgeschlossen werden. [5]

ADE (Antibody Dependent Enhancement) ist eine durch Impfungen ausgelöste Produktion unspezifischer Antikörper, die den Virus nicht bekämpfen, sondern die Aufnahme des Virus in die Zellen begünstigen und somit die Krankheit sogar verstärken.

Laut dem Virologen Dr. Gilligan ist ADE „ein echtes Problem“ und er empfiehlt gründliche Sicherheitsstudien. „Denn wenn [...] ein Impfstoff weit verbreitet ist, der die Krankheit verstärkt, wäre das schlimmer, als überhaupt keine Impfung durchzuführen.“ [6]

In der Vergangenheit mussten aufgrund verheerender Nebenwirkungen wiederholt Impfstoffe vom Markt genommen werden: So zum Beispiel in einer Impfstoffstudie aus den 1960er Jahren. 80 % der gegen RSV (* Respiratory Syncytial Virus, ein RNA-Virus) immunisierten Säuglinge und Kleinkinder wurden ins Krankenhaus eingeliefert und 2 Kinder starben. [6] Einige weitere Impfstoffe sind aufgrund der starken Nebenwirkungen nach ihrer Einführung wieder vom Markt genommen worden, wie ein Pneumokokkenimpfstoff, an dem in Japan mehrere Kinder starben, oder ein Rotavirusimpfstoff in den USA. [7]

Trotzdem empfehlen manche Forscher ein „aggressives Vorgehen“ in der Impfstoffentwicklung ohne Rücksicht auf ADE, VAERD und andere Risiken, wie Nervenschädigungen oder das Guillain-Barré-Syndrom als bekannte Impfstoffnebenwirkungen.

Nun aber noch zu den neuartigen mRNA-Impfstoffen, die im Zusammenhang mit der Corona-Impfstoffentwicklung aktuell stark beworben werden. Sie scheinen einfacher herzustellen, besser lagerbar und mit weniger Zusatzstoffen versehen zu sein.

Doch: Bisher gibt es keinen einzigen für Menschen zugelassenen mRNA-Impfstoff auf dem Markt. Es fehlen sämtliche klinische Erfahrungen bezüglich dieses Impfstoffes, der das menschliche Genom verändern soll, der den Menschen also genetisch manipuliert. Inwiefern dabei die gespritzte RNA-Frequenz in DNA umgeschrieben wird und für immer in das menschliche Erbmateriale eingebaut werden kann, wird in Forscherkreisen noch diskutiert. Über die Wirkung dieses neuartigen Impfstoffes beim Menschen ist somit fast nichts bekannt und erst recht nichts über die Langzeitfolgen.

Auch bei den mRNA-Impfstoffen muss ADE und ein weiteres lebensgefährliches Phänomen angenommen werden, ein sogenannter Zytokinsturm, eine Entgleisung des Immunsystems. Beide Phänomene führen dazu, dass bei einer Infektion mit SARS-CoV-2 die Erkrankung noch schlimmer verläuft, als sie es normalerweise tut.[8]

Weiter gibt es Hinweise, dass ein derartiger Impfstoff Autoimmunerkrankungen auslöst. Ebenso ist eine erhöhte Neigung zu Embolien beobachtet worden. Dabei entstehen gefährliche Blutgerinnsel, die Lungenembolien, Herzinfarkte und Schlaganfälle auslösen können. Und gegen andere Viruserkrankungen wurde eine verminderte Abwehr festgestellt. [9]

Fazit: Da 80 % der an Corona infizierten Menschen nur sehr leicht klinisch erkrankt sind, müssen wir, so Prof. Kamradt, „[...] sehr sicher sein, dass ein Impfstoff keine schädigenden Nebenwirkungen hat.“ Denn schädigende Nebenwirkungen könnten mehr Todesfälle auslösen als die Erkrankung selbst.

Wird ein Impfstoff ohne jahrelange übliche Testung auf den Markt gebracht, rechnet Prof. Dr. Stefan Hockertz, ein renommierter Pharmakologe und Toxikologe, mit 4 Millionen Impfgeschädigten und 80.000 Todesfällen allein in Deutschland durch diese grob fahrlässige Impfstrategie. [10]

von ddo.

Quellen:

Artikel von Dörte Donker: „Illegale Biowaffenforschung in den USA“ in längerer Version veröffentlicht am 21. Juni 2020 unter:

<https://offenkundiges.de/illegale-biowaffenforschung-in-den-usa/>

[1] Indien will im August mit Corona-Impfung beginnen

www.faz.net/aktuell/wirtschaft/indien-will-im-august-mit-corona-impfung-beginnen-16846800.html

[2] Gefährliche Überreaktionen und tödliche Ausgänge:

An Evidence Based Perspective on mRNA-SARS-CoV-2 Vaccine Development

<https://www.medscimonit.com/abstract/index/idArt/924700>

The spike protein of SARS-CoV — a target for vaccine and therapeutic development

<https://www.nature.com/articles/nrmicro2090>

[3] Drosten: „Wir brauchen Abkürzungen bei der Impfstoffzulassung“

<https://www.apotheke-adhoc.de/nc/mediathek/detail/christian-drosten-wir-brauchen-abkuerzungen-bei-der-impfstoffzulassung-corona-virus-update/>

[4] Zitat von Gabor Steingart: Der Podcast 14.04.2020

„Demokratien behaupten sich“ - 00:22:45 Interview mit Prof. Thomas Kamradt

<https://www.gaborsteingart.com/podcast/https-dasmorningbriefing-podigee-io-468-neue-episode/?wp-no-cache=true>

[5] VAERD

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/30181048/>

https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC7301825/https://www.unboundmedicine.com/medline/citation/22536382/immunization_with_SARS_coronavirus_vaccines_leads_to_pulmonary_immunopathology_on_challenge_with_the_SARS_virus_

https://covidreference.com/immunology_de

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC6290032/>

[6] ADE(Antibody Dependent Enhancement)

<https://www.nature.com/articles/d41587-020-00016-w>

[7] Japan stoppt Impfstoffe von Pfizer und Sanofi

<https://www.deutsche-apotheker-zeitung.de/news/artikel/2011/03/07/japan-stoppt-impfstoffe-von-pfizer-und-sanofi>

Rotavirusinfektionen: Impfstoff jetzt vom Markt genommen

<https://www.aerzteblatt.de/archiv/20437/Rotavirusinfektionen-Impfstoff-jetzt-vom-Markt-genommen>

[8] mRNA Vaccines: Possible Tools to Combat SARS-CoV-2

<https://link.springer.com/article/10.1007/s12250-020-00243-0>

[9] COVID-19 Vaccines: A Race Against Time in the Middle of Death and Devastation!

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC7286271/>

mRNA vaccines — a new era in vaccinology

<https://www.nature.com/articles/nrd.2017.243>

[10] Bewegung Leipzig: Corona News - welche nicht so leicht zu finden sind -

Leipzig Marktplatz

<https://www.youtube.com/watch?v=1apZFCOBwhA>

Coronavirus vaccine developers wary of errant antibodies

<https://www.nature.com/articles/d41587-020-00016-w>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Impfen - - ja oder nein? Fakten & Hintergründe ... - www.kla.tv/Impfen

#Dauerbrenner - Kla.TV-Dauerbrenner - www.kla.tv/Dauerbrenner

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

#Coronavirus - www.kla.tv/Coronavirus

#mRNA - www.kla.tv/mRNA

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.